



SICHERHEITSDATENBLATT

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL
Produktnummer	MCC-DC1101, MCC-DC1105, MCC-DC1, MCC-DC110Y
Synonyme; Handelsnamen	"DC1 - VeriClean Defluxer/Degreaser, Plastic Safe"

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	MICROCARE EUROPE BVBA Havendoklaan 13D 1804 Cargovil Vilvoorde, Belgium +32.2.251.95.05 techsupport@microcare.com
Hersteller	MICROCARE CORPORATION 595 John Downey Drive New Britain, CT 06051 United States of America CAGE: OATV9 Tel: +1 860-827-0626 Fax: +1 860-827-8105 techsupport@microcare.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon EU: CHEMTREC +(32)-28083237 CHEMTREC +1 703-741-5970

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

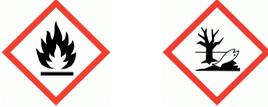
Physikalische Gefahren	Aerosol 1 - H222, H229
Gesundheitsgefahren	Nicht eingestuft.
Umweltgefahren	Aquatic Acute 1 - H400

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F+;R12. N;R50.

Menschliche Gesundheit Spritzer in die Augen können Rötungen und Reizungen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Physikochemisch Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Piktogramm****Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
 RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Methyl Siloxane		60-100%
CAS-Nummer: 107-46-0	EG-Nummer: 203-492-7	Reach Registriernummer: 01-2119496108-31
M-Faktor (akut) = 1		
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flam. Liq. 2 - H225 Aquatic Acute 1 - H400	F;R11. N;R50.	
HFC-134a Tetrafluoroethane		10-30%
CAS-Nummer: 811-97-2	EG-Nummer: 212-377-0	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Press. Gas, Liquefied - H280	-	

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

1-METHOXY-2-PROPANOL		1-5%
CAS-Nummer: 107-98-2	EG-Nummer: 203-539-1	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flam. Liq. 3 - H226	R10 R67	
STOT SE 3 - H336		

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

Composition**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Information	Sofort jegliche nasse oder kontaminierte Kleidung entfernen. Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen und die Haut mit viel Wasser gründlich zu spülen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
Einatmen	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kopfschmerzen.
Hautkontakt	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.
Augenkontakt	Reizt die Augen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. Reizung und Rötung, gefolgt von Sehstörungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Mit folgenden Löschmitteln löschen: Pulver. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Wassersprühstrahl, Nebel oder Dunst.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Kohlenoxide. Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m ³ überschritten wird.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Verwenden Sie Wasser zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter und zur Verteilung der Dämpfe.
--	--

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.
--------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
------------------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Wenn die Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Raum zu evakuieren. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben.
-------------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung	Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich.
---	--

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung	Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.
--	--

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)	Reinigungsmittel.
---	-------------------

Reference to other sections. Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10).

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

HFC-134a Tetrafluoroethane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 4200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 8000 ppm 33600 mg/m³

Y, Kat II, DFG

1-METHOXY-2-PROPANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 370 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Additional Occupational

Exposure Limits

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

WEL = Workplace Exposure Limits

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk).

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung jeglichen Kontaktes mit der Flüssigkeit oder längeren Einatmens der Dämpfe.

Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Flüssigkeit.

Farbe

Klare Flüssigkeit. Farblos.

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Geruch	Schwach. Äther.
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	98°C/210°F @ 101.3 kPa
Flammpunkt	-4.0°C/24°F TCC (TAG geschlossener Tiegel).
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Verdampfungszahl	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 18.6 %(V) Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.25 %(V)
Andere Entflammbarkeit	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck	5.95 kPa @ 25°C
Dampfdichte	> 1.0
Relative Dichte	Keine Information verfügbar.
Schüttdichte	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität	Keine Information verfügbar.
Explosionsverhalten	Keine Information verfügbar.
Oxidationsverhalten	In dem Produkt liegen keine chemischen Gruppen vor, die mit oxidierenden Eigenschaften verbunden sind.
Bemerkungen	Aerosol.
<u>9.2. Sonstige Angaben</u>	
Refraktionsindex	Keine Information verfügbar.
Partikelgröße	Keine Information verfügbar.
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Flüchtigkeit	100%
Sättigungskonzentration	Keine Information verfügbar.
Kritische Temperatur	Keine Information verfügbar.
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 87 g/litre.
UDF Phrase 1	Flammable aerosol.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Gase/Dämpfe/Rauch von: Silicon dioxide Formaldehyde

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Andere Gesundheitliche Folgen Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 106,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 106,0

Einatmen Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

Verschlucken Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die zufällig aufgenommen werden können.

Hautkontakt Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann Hauteizung/Ekzeme auslösen.

Augenkontakt Reizt die Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Methyl Siloxane

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 106,0

Spezies Ratte

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL**HFC-134a Tetrafluoroethane**

Andere Gesundheitliche Folgen Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Gase ppmV) 567.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 567.000,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Nicht bekannt.

12.1. Toxizität

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**Methyl Siloxane**

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0.1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 0.46 mg/l mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 72 Stunden: 0.79 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 96 Stunden: > 0.93 mg/l, Selenastrum capricornutum

HFC-134a Tetrafluoroethane

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 450 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 980 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Die Bioakkumulation wird als gering angesehen, da die Wasserlöslichkeit dieses Produktes gering ist.

Verteilungskoeffizient Keine Information verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL**HFC-134a Tetrafluoroethane**

Verteilungskoeffizient Pow: 1.06

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Das Produkt enthält einen Stoff, der zur photochemischen Ozonbildung beitragen kann.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Allgemeine Information Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

Entsorgungsmethoden Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN Nr. (ADR/RID)	UN1950
UN Nr. (IMDG)	UN1950
UN Nr. (ICAO)	UN1950
UN Nr. (ADN)	UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY
Richtiger technischer Name (IMDG)	UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY
Richtiger technischer Name (ICAO)	UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY
Richtiger technischer Name (ADN)	UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO class/division	2.1

DC1 - N0-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

ADN Klasse 2.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe N/A

IMDG Verpackungsgruppe N/A

ICAO Verpackungsgruppe N/A

ADN Verpackungsgruppe N/A

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-E

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant •3YE

Gefahrenerkennungszahl
(ADR/RID) 23

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Anleitung Workplace Exposure Limits EH40.
Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37.
Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

**Beschränkungen (Titel VIII
Verordnung 1907/2006)** Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

DC1 - NO-CLEAN FLUX REMOVER - VERICLEAN, AEROSOL

Verzeichnisse

Kanada (DSL/NDSL):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

die Vereinigten Staaten (TSCA):

Ja

die Vereinigten Staaten (TSCA) 12(b):

Nicht aufgelistet.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	26.02.2016
Änderung	36
Ersetzt Datum	22.02.2016
Sicherheitsdatenblattnummer	AEROSOL - DC1
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	R10 Entzündlich. R11 Leichtentzündlich. R12 Hochentzündlich. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Volltext der Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.